

Der einfache Weg zum Treppenlift

Arthrose in den Kniegelenken, Hüft- oder Rückenschmerzen: Für viele ältere Menschen wird die Treppe im eigenen Haus zum unüberwindbaren Hindernis. Räume im Obergeschoss oder Keller können nicht mehr genutzt werden – viele denken über einen Umzug nach. Doch es gibt technische Möglichkeiten, um in den eigenen vier Wänden mobil zu bleiben. Ein Treppen- oder Plattformlift sorgt dafür, dass Senioren ihren Lebensabend zu Hause verbringen dürfen. Was viele nicht wissen: In jeder Wohnung können die Lifte ohne großen Aufwand in ein bis fünf Tagen montiert werden. Auch bei der Finanzierung werden Betroffene nicht alleine gelassen.

Gleich einplanen

„Wer bereits bei der Hausplanung bestimmte Kriterien berücksichtigt, spart sich später beim Einbau eines Liftes Aufwand, Zeit und Geld“, sagt Christian Biller, Geschäftsführer der Biller Aufzugdienst Rottal GmbH in Malching (Landkreis Passau). Grundsätzlich sind gerade Treppen für die Montage eines Sitzliftes besser geeignet als Wendeltreppen. Wird die Treppe zudem mit einer Breite von mindestens einem Meter geplant, ist später noch genügend Platz, um bequem am Lift vorbeigehen zu können. Zudem sollte man dar-

an denken, in Treppennähe eine 230-Volt-Steckdose zu installieren – diese ist für den Betrieb des Liftes völlig ausreichend.

Doch auch bei Wendeltreppen müssen Betroffene nicht auf einen Treppenlift verzichten. „Für jeden Menschen und jede Wohnsituation gibt es die passende Lösung“, betont Christian Biller, der bereits über 170 Lifte geplant hat. Im Gegensatz zum Sitzlift ist der Plattformsenkrechtlift besonders gut für Menschen geeignet, die bereits im Rollstuhl sitzen. Schwere Gegenstände können einfach transportiert werden – Einkäufe und sogar ganze Möbelstücke lassen sich problemlos in andere Etagen versetzen. Die Lifte sind sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich geeignet und sind eine flexible Alternative zum herkömmlichen Aufzug.

Auch hier zahlt es sich aus, bereits in jungen Jahren vorzusorgen: „Wer beim Hausbau in jeder Etage übereinander einen kleinen Raum von etwa 1,40 mal 1,60 Meter einplant, hat bereits eine Fläche für den späteren Einbau eines Plattformsenkrechtliftes geschaffen“, erklärt Christian Biller. Optimaler Standort ist der Flur. Vorerst kann der Raum gut als Abstellkammer genutzt werden. Bei Bedarf ist somit bereits ein Schacht vorhanden – der Aufzug wird ohne Bauarbeiten, Staub und Schmutz einfach montiert. Doch auch wenn diese Möglichkeit nicht gegeben



Biller Aufzugdienst Rottal GmbH

ist, lässt sich ein Plattformsenkrechtlift gut verwirklichen. Je nach Förderhöhe und den jeweiligen baulichen Anforderungen kann der Lift auch ohne Schacht ausgeführt werden. Zudem ist die nachträgliche Schaffung eines Schachtes möglich. „Die Abstimmung und Koordination der Bauarbeiten mit den Handwerkern

übernehmen die Lift-Experten“, betont Christian Biller.

Der Weg von der Planung zum Treppenlift ist nicht schwer. Zunächst macht sich der Lift-Experte ein genaues Bild über den Gesundheitszustand seines Kunden. Ist ein Sitzlift auf Dauer ausreichend oder muss später ein Rollstuhl in Betracht gezogen werden?

Steht die Liftart fest, werden die technischen Möglichkeiten im Haus analysiert – jedes Zimmer und jede Etage unter die Lupe genommen. „Bei keinem dieser Aufzüge muss die Bodenplatte des Hauses durchbrochen werden“, betont Christian Biller. Auch die normale Zimmerhöhe ist immer ausreichend. Ohne Umbauarbeiten ist ein normaler Treppenlift in einem halben Tag fertig eingebaut. Auch die Montage eines Plattformsenkrechtliftes ist in drei bis fünf Tagen unter Dach und Fach.

Zuschüsse möglich

Bei der Finanzierung von Treppenliften werden die Betroffenen nicht alleine gelassen. „Liegt eine Pflegestufe vor, leistet die Pflegekasse einen Zuschuss bis zu 2557 Euro“, weiß der Experte. Auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt den Abbau von Barrieren im eigenen Zuhause. Ausführliche Informationen dazu gibt es im Programm der KfW „Altersgerecht umbauen“. Zudem bietet der Freistaat Bayern eine Förderung in Form eines zins- und tilgungsfreien Baudarleihens von bis zu 10 000 Euro. Die Förderung ist regional unterschiedlich und von diversen Faktoren abhängig. Die Ansprechpartner sitzen in den örtlichen Landratsämtern. – red

Unterlagen aushändigen lassen

Wer sein fertiges Haus übernimmt, der bekommt vom Bauunternehmer Pläne und Papiere ausgehändigt, vorausgesetzt, er hat dies im Bauvertrag so festgelegt. Dann stehen ihm als neuem Hausbesitzer die Unterlagen zu.

Nach Erfahrung der Arbeitsgemeinschaft für Bau- und Immobilienrecht (ARGE Bau-recht) im Deutschen Anwalt-

verein (DAV) sind die Papiere aber häufig nicht vollständig. Der Bauherr sollte darauf achten, mit der Bauabnahme alle Unterlagen der Baustelle ausgehändigt zu bekommen.

Dazu gehören die Baupläne und Baugenehmigungsunterlagen, ferner alle wichtigen Gutachten sowie die Garantiekunden für die Haustechnik, der Energieausweis, das

Abnahmeprotokoll des Schornsteinfegers, die Nachweise über die Unbedenklichkeit der verwendeten Baustoffe und vor allem die Gewährleistungsbescheinigungen der einzelnen am Bau beteiligten Firmen. Nur wenn diese vorliegen, können die Bauherren alle auftretenden Mängel innerhalb der Gewährleistungsfrist geltend machen. – red

Grün & Flachdächer Metall & Ziegel
DACHREITER
 Terrassen- + Balkonabdichtungen – Spenglerarbeiten
 94121 Salzweg
 Am Schmidfeld 8
 ☎ 08 51/4 31 51
 Fax 08 51/4 62 86

putz
 ZIMMEREI · TREPPENBAU
 AUSBAU · HOLZFASSADE
 94121 Salzweg
 Frauenhofer Straße 1
 ☎ 08 51/43219
 Fax 08 51/49757
 www.putz-holzbau.de

Hahn
 METALLBAU
 SCHÜCO Vertriebspartner für Fenster, Fassaden und Türen

- Fachberatung und Planung
- Lieferung von Fenster, Türen, in Aluminium und Kunststoff,
- Wintergärten in Aluminium
- Insektenschutzgitter
- Automatiktüren
- Fassaden-Dämmplatten aus Aluminium mit Farbbeschichtung

Werkstatt:
 Ebental 6
 94161 Ruderting
 Tel. / Fax: 08509 2935
 E-Mail: MetallbauHahn@msn.com

Büro:
 Aulinger Straße 52
 94113 Tiefenbach
 Tel.: 08509 3231
 Fax: 08509 934341

WUNDSAM
 Bau GmbH

Jahrdorf - Wastlweg 3
 94051 Hauzenberg
 Tel.: (+49) 8586 9607-11
 Fax: (+49) 8586 9607-99
 www.wundsam-baugmbh.de

Straßenbau
 Ingenieurbau / Tiefbau
 Telekommunikation
 Wasserversorgung
 Energieversorgung
 Siedlungerschließung
 Abwasserentsorgung
 Containerdienst